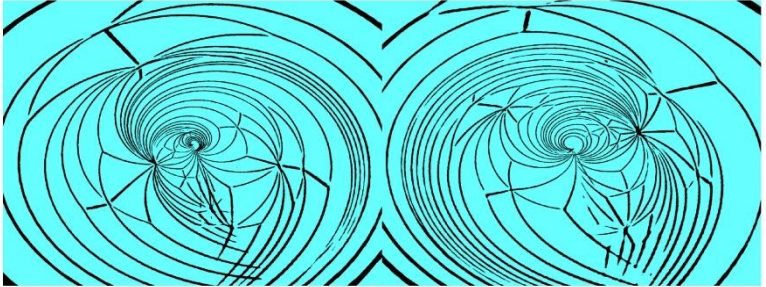


petersteiner

HUMANYTIME 10



organische symmetrie

**MANIFESTIERTE ILLUSIONEN
DER STILLE SAKRAMENTE
DIE DARGEBOTENE HAND
DIE ZEIT STEHT STILL
IM KREIS DER EULEN**

MANIFESTIERTE ILLUSIONEN
alaska brennt

verraten verloren vergessen

zerstört auf
reisen im
unbekannten

na und
was
solls

die zukunft wird es weisen

unheimlich heimliche soldaten

ein seltsamer tanz
unten am strand
im sand unsere
geheimnisse verraten und
vergessen
und nach dem fressen dann
die schattenvision

das geräusch hinter mir
eine armee der angst
divisionen der
erinnerung

und hier
das bild von dir

flackerlicht

schrott auf den bergen
und die schergen
tanzen um das feuer
ungeniert

höhlenmusik verzerrt
und tropfend
den kieselstein verreckend

kerzen
licht
kreis

höre
sei

wechselzeit

ich kann nicht mehr
stehen an meiner eigenen
tür
auch der farben
schönheit verblasst
in deren
gegenwart und die
lüge
und der schlange klugheit

allgegenwärtig überall

sprich nur und
sei ausser zeit

sieh

bissich

das

nochverhaltendochnochzüngelnd
nochvon gesternnachmottende
morgenraunen
andeinen entfliehendenschuh heftet

bises

zuderen wohlklangloslodernd
zweieindeutigwortbestimmten vorfreudenfeuer
geschürt

bisesals

knisterndetageshysterie

ererschreckend hohochleckt

undversengbrennt brennt

leichenland

begleite mich
um gemeinsam
in trauer wegzutreten

das schwarze
band blind vor
augen
und der
totendschungel
wächst rächt

so werden wir gesteinigt hingeworfen
und wir lassen uns liegen

dieser unterschied

der unglaublichkeit
grenzenlose
unsicherheit und unser
vorsatz unmöglich
doch nimm deinen
mörder bei der hand und
brich auf zu neuen
gestaden

du wirst ihn jagen

hinter gitterfenstern

deren augen
verhangen den
gitterfenstern gleich
vorhänge vor
menschen zelebrieren

all die enttäuschten augen
deren hoffnung genüsslich
und mit heisshunger
gefressen nicht daran
erstickt sind

kerzenlicht hinter tränen

reich an verlieren
recken sie die arme den
gesängen augen überfluten und
hirne
trocknen aus raus
aus dieser staubigen glocke

wer nicht findet wird gesucht

stilleben

obwohl

das kerzenlicht in deinem
auge und mein spiegelbild
 dicht an der wand
 du steigst aus dem
bus und mein mund
 zielt
 aus dem hinterhalt
während die strasse
golden die dunkelheit
 stiehlt
 und du
 du
 fliehst

herbst

keine angst
morgen wird es richtig
sein

brich den ast
und häng dich auf

wie
dader erstickigefäulniswind
inschwachdurchleuchtetem regengegennebel
amküstenranddahinkeucht

undso
jenesich wohlumwolktwohlig inderen
schrottkokon
unumgänglicheinkuschkuscheln

undso
derzerknirscht Fuss zwangsläufig auf der
zwangslauflucht knirschend ihn

zertritt

mörder (16)

noch diese strasse runter
dasselbe und immer
wieder den mund vor
augen
und im ektoplasma
langsam auf die kreuzung
zu mehr geschwindigkeit
und noch diese kurve
der halt und die entsicherung
der unsicherheit

na ja
er
schoss

der unschuldige
getötet hat er

aufwärts

wird der feige fluss
geflossen während in
grausigen gossen gleich der
zähflüssigen
wohlkriechenden gallertmasse
überschwappender
blumenarmee
und am abend

kollabierende
kontinente vor
kotzköpfen

lichter

die lichter im park
kurz vor dem
winter
und hinter uns der
rhythmus nicht unserer
sind wir sehr
sicher vor dem
gewimmel in
dieser höhle
die schleimige
spur in die
vorstädte

ich kann nicht
bleiben wo auch
immer ich bin

all die kreaturen
die sich verzittert
gespiegelt
ihr gebet für morgen gemurmelt

andacht schnell schlagender herzen

vordem ganzunterhalbder
wolfsheulenden
überwindbrückehirnumflaut
undeines freifallendenfeuers

himmlischhallschwebende flammenerkalten

weileinigurteilgeeint
vomzuernebelverhängte undgeistlose zeitwolken
gelynchtsichaushauchen

rascheltzerklirrt vordemhöllentor
qualmendvorgebeugteasche

einesfallfreienfeuers
undfaulumhirnt sanftunterworfen
demblindblendigen abgrundmond
dannach

wintermärchen

auf gehts

ich schaue

durch dieses gesicht

hier unweit unter mir

ich scheine zu

grüssen dein

verzerrtes lächeln

und rund deine angst

und genau gleich

deine haut

du bist mein
wintermädchen ich glaube
wie befremdlich

nimm meine hand und verlasse dich

wachskopf

schritte der freiheit
hämmern schmelzend
metallglänzende
hirnwindungenwände
formen goldperlenschmuck
betrofft kerzengleich
schreienden
hunden die nacht
zerfetzend

drehe
ein
fieberkal
t

glasnacht

das gebrochene
hirn in einem
blutigen
schwimmbad
während
der schatten des
schlafes und der mond
die wolken ausweidet
und wir noch länger warten

täter des traumtriebes

alaska brennt

gesetzlose sterben
auf der flucht
der boden geöffnet
und momente der freiheit

einige werden fallen
trotz allem
alaska
brennt bis
der schnee

**wir hätten die welt
retten können
kannst du dich
erinnern
jetzt**

DER STILLE SAKRAMENTE

kontemplation

meinem hund

zeitalter der neuen bescheidenheit

es existiert
das stille kämmerlein
der verzweiflung

und dort spricht
man das letzte
gebet

wenn auch ganz geschwind

dass man sich nicht verrechnet
und sich nicht alles verspielt hat
mit verrat

denn das ist irgendwie
nicht tolerant

kein mensch
im eigentlichen sinne

das schlechte lernt
nicht konsumiert nur
und ist allem der konkurrent

das schlechte gibt
nichts zu verstehen
und vom schlechten
lässt sich nichts lernen

exorzismus bedeutet auch
dem schlechten
das gute auszutreiben

so sehr es sich dir in den weg stellt
und nach dem guten giert dem schlechten
bist du stetig einen schritt voraus

arbeit ist der widerstand
gegen das schlechte

wenn man gutes tut
aber schlechtes
will
ist die handlung falsch

im schlechten rumdiskutieren
was gut sei

bist du noch hier

wir müssen nicht reden
über das stück brot

wir teilen es

dies haben wir geschworen
und im gegenzug haben wir
uns dazu verpflichtet

dafür bist du
gestorben davon
sollst du leben

frei in der tat

verwurzelt in der
wahrheit dem boden der
tatsachen

du bist was du
wirst du wirst was
du bist

will das schlechte
jemanden kaputtmachen
beginnt es ihn zu besitzen

will das schlechte jemanden
besitzen beginnt es
ihn in lügen zu verstricken

das schlechte ist totalitär

schreie
nackt
bis auf die knochen

aber namenlos wie es ist
verschwindet das
schlechte schlussendlich
sang- und klanglos

wir haben keine niederlage
zu befürchten über das
schlechte
gibt es nichts zu berichten

wir vergessen das schlechte

konsequenz der schöpfung

die schöpfung als
einheit als das grosse
ganze unversehrt

unser wille soll dem
schlechten konsequenz sein

bis das schlechte aus lauter
gier sich selber verschluckt

die hölle existiert

von wem beziehst du deinen
lohn von der hölle oder vom
leben

wessen
gesetzgebung
leistest du folge

die wahren werte lassen
sich nicht verdrängen
die ewigen werte lassen sich
nicht vergessen

letzte worte einer erlösten existenz

die qualität der
entwicklung beruht nicht
auf konkurrenz sondern
auf verständnis bezüglich
der wahrheit

das Königreich der Liebe

alles was du tust
also dem anderen antust
tu es mit dem verstand
eines reinen herzens

man braucht nur ganz
wenig zu geben und
bekommt ganz viel zurück

eine bekenntnis zum
guten braucht auch
immer
dem schlechten zu entsagen

das ei der korrption
ist nicht etwa bunt nein
es ist ganz einfach nur bünter

jedem ei der korrption
entschlüpft ein kleiner
moloch

frech
ist bewusst dumm

liebe
ist umfassend zentriertes verständnis

den letzten knochen gebe ich meinem hund

das kontemplative element
ist begründet
in den interferenzen in der
realität es reguliert
in der gravitation von zeit und raum

die kontemplation ordnet
in der fragmentierung

die kunst des
bewusstseins ist es
dahinzufliessen
in der würde der erfüllung
rundender gelassenheit des kreislaufs

bürde der veränderlich konstanten

durch alle stürme der
zeit arbeit rettet leben

in Jesus Christus

DIE DARGEBOTENE HAND

im garten der wahrheit

freiheit ist der zustand

der heilige planet

die letzte quelle ein letztes mal verblüht
der letzte mensch als unser aller
allerletztes versagen

die glühende kohle ein letztes mal verglüht

wird er nun verzagen oder aber für
immer weiter klagen
dass mit teubeln nichts wirklich weitergeht

das bestreben jedoch des lebens ist es immer
nicht zu sterben
nimmer

die steine atmen still

sie sterben und sie werden
geboren dieser wille den ich will
wir sterben und wir werden geboren

vorbehaltslose aufmerksamkeit

natur sehe ich nun
endlich in ihrer präsenz als
unendlich

freiheit ist der zustand
erkannt und
verstanden zu werden
als existenz

zwang zur sexualität
ist kein grundrecht

zwang zur sexualität
ist selbstlust aus selbstfrust

zwang zur sexualität
ist die freizügigkeit von geld

nur das leben in liebe überlebt

luxus ist das laster der reichen
armut ist die schande der reichen

dem gehört die welt nicht
der sie geniesst macht die welt kaputt

sparen lernt man von den armen
selig seien die geistig armen

die normalität
genügt sich
selber normal zu
sein

liebe ist eine blüte die erblüht

sexualität
wurzelt in der stille

sexualität
wächst im vertrauen

sexualität
blüht in der ergänzung

das leben ist
selbstverständlich
immer normal

sexualität ist übereinkunft
und austausch in liebe

keine macht der missgunst
keine macht dem
widerwillen kein spott und
kein hohn

liebe ist kooperation und integration

integration einfordern
und integration
gewährleisten
sind die zwei seiten der kooperation

wer integration einfordert
muss integration
gewährleisten

wer integration
gewährleistet fordert
integration ein

kooperation ist ein müssen

und bei infragestellung
der strikte befehl zur totalen abrüstung

ich glaube
nicht an friedenspanzer

fortschritt ist zu unterlassen

ich glaube
schöpfung entsteht und entwickelt sich
schöpfung geschieht

was wären
wir ohne
erde ein
gespenst

was wären
wir ohne
himmel ein
klumpen

ohne himmel
ohne erde

das leben
es gäbe uns nicht

was ist mit der wahrheit in
dunkelheit was ist mit dem licht in
dunkelheit

das leben
es gäbe uns nicht

was ist mit dem weg in dunkelheit

die liebe
sie gäbe uns nicht

dies glaube ich
als mensch
der ich geworden bin

wenn da kein vertrauen ist und keine zukunft

dann ist da die Dargebotene Hand
dann ist da hoffnung und zukunft

und der reiche mann

**ich seh
ihn und er zieht
vorbei**

ein karren voller narren

ihr habt euch über uns
totgelacht

und jetzt seid ihr tot

das gelächter der götter

wer zuletzt
lacht ist wer
als letzter lacht

er ist nicht zu
verstehen der spass

freude ist es
die soll nie vergehen

du bist es
wie frischer wind

unser ring
doppelt
versiegelt und
ganz nah
an sich
selber
gespiegelt

und wir gehen unseren weiteren weg
der erkenntnis weiterhin
in sorgfalt und treue dankbar
Jesus Christus
und unserem selbst gegenüber

als mensch
der wir gemeinsam sind

als mann und frau

und es ist gut so

irgendwann landet jeder
bei Gott

entweder aufgrund
von vorsätzlicher
fahrlässigkeit oder aber
aufgrund
von sorgfalt

und es ist gut so

gefallene flammen

deren dramen in unserer seele müssen enden
szenen aus der hölle die jene senden
welche zu recht ewiglich siechen
und verrekken wie gottverdammte kriecher

weder echt noch schauspieler diese idioten
jeder von ihnen beging die sünden vieler
verbannt aus unserem land dem gelobten
missachten sie noch immer das göttliche verbot

es ist denen verboten launisch mit blödem getue
diese schöpfung zu schänden

in Gottes Namen

deren dramen sind aus unserer seele
auszublenden

Amen

und es ist gut so

die sünde war euch
heimat die hölle sei euch
grab

was soll ich mit einstein

ich bin der stein
auf den du deine
kirche bauen kannst

nichts ist relativ

alles ist relativ
zu

Jesus Christus

Um sich in der
welt zurecht zu
finden Muss
man ihm folgen

Jesus Christus

Nicht das wissen und nicht die fantasie

Es ist der glaube
Der bildet realität

Sein wille geschehe

DIE ZEIT STEHT STILL

für einen augenblick

texte
die sich selbsterklärend
selber auflösen und nicht verschwinden
als brücke
über risse im
bewusstsein als
regenbogen
zwischen
menschen mit
problemen
allein
anstelle von streit

und wenn dann der abgrund sich
auftut

books of rain

wie in alten bäumen
die unbekannten zeiten

zwischen den zeilen

ist in der leere
die schwere der kraft

wenn die wolken brausen
und die gedanken
ineinandersausen
und die welt zerzausen

die vögel ersticken
und die fische
verbrennen
wenn die
verdamnten
gemütlich hausen

statt auf den
mitmenschen sich zu
konzentrieren
in alle
himmelsrichtungen sich
verlieren

was der mitmensch so als nächstes tut

ich seh es zwar wohl
aber ich versteh es nicht

ein letzter blick zurück
gewisse leute die gibt es
nicht

ein letzter blick zurück

blödsinn verbrechen
sünde dies verbietet mich

die tiere sind einfach nur zu verstehen

die leute die einem so begegnen

man könnte meinen

es sei nur noch am
regnen man möchte
meinen

wir sollten einander niemals
begegnen nur noch weinen

es ist nicht so
selbstverständlich dass wir
einander haben aber es ist
erschreckend
mit welcher selbstverständlichkeit

die selbstverständlichkeit von gewissen
leuten aufs spiel gesetzt wird

gefrorenes feuer

things are not
how they have
told i am getting
cold

da war ein
licht doch
dieses licht das
gibt es nicht

gold aint that precious

was es verspricht
dies gibt es nicht

jedoch das licht eines
feuers dem geruch nach
wärme

es steht euch nicht zu
euer leben und somit das des
anderen zu verschwenden

es steht euch nicht zu
liebe zu vergeuden

geteiltes glück mit der falschen
person ist vergeudete liebe
verschwendetes leben

glück ist ein phänomen der zeit

das timing deiner
tat kennzeichnet
dich
als wesen

hier habe ich alles
verloren eine geladene
pistole
jetzt habt ihr alles
verloren eine leere
pistole

dunkler wanderer in einsamer nacht

dies habe ich euch
geschworen hier habt ihr alles
verloren

was habt ihr bloss aus euch selber gemacht

lügt sie doch leer meine welt
und begegnet ihr als wär sie euer geld
euer recht euere wut auf die welt

nicht ich habe ihn gewonnen diesen krieg
es seid ihr die ihn verloren habt diesen
krieg geschworen

der beweis dass es etwas höheres
gibt als euch sind diejenigen
die ihr leiden macht

und beweist in der folge
schlussendlich
will ein jeder selber
überleben

ihr könnt uns nicht sperren
gegen das neue leben
ihr könnt es uns nicht
nehmen das geben

der weg der mitte
ist der weg der entwicklung

der weg der harmonie

die zukunft wurde gesät in der vergangenheit
und wurzelt in der gegenwart
und wird blühen in der
zukunft

sobald man zu zweit ist
ist man eigentlich zu
dritt

der wille zu überleben
beruht auf
gegenseitigkeit

es labet uns das leben zu loben

hab acht
die frage ist gefragt
der nacht wird holz gebracht

den tag eingebracht
die antwort ist
gesagt
der nacht wird holz gebracht

träume werden gemacht
bis es morgens wieder
tagt es ist feuer mit
macht
dass es morgens wieder tagt

es ist die freude die lacht
das feuer ist entfacht

gebet an die sonne

die schöpfung seh ich jeden tag mit neuen
augen danke sag ich jedem tag mit neuen
worten

das wasser lebt

wenn das wasser strebt

wenn das wasser will in der mitte
verweilen wenn das wasser in der mitte
will verweilen

das universum strebt
wenn das wasser
webt

gleichmut angesichts der
lüge hat schon vor manchem leid
bewahrt

wahrheit wem wahrheit gebührt

wahrheit ist nicht nur
referenz sondern auch
instanz

ehrlichkeit bringt erkenntnis

wahrheit geschieht
gerechtigkeit
bewahrt

kein konsum
der überproduktion
produziert

keine überproduktion
was verschwendung begünstigt

was soll das denn
dass der konsument sich lohne in unserer welt
und dies als würze des lebens
gelobt als intelligent

äusserst kleinmütig
und daher äusserst herrschsüchtig
und brandgefährlich

in seinem kleinlichen tu nicht gut

es ist nicht das entscheidende
die unzulänglichkeiten
sondern ob man unzulänglichkeiten
braucht jemanden
in diesen einzukerkern und so zu
quälen oder ob man
unzulänglichkeiten bearbeitet und
auflöst

sich und dem anderen und dem
leben zu liebe

die würde die dem menschen zu bleiben
hat ist dessen tägliche arbeit
für sein täglich
brot

ich will eine
gegenwart und nicht
ohne zukunft
mich einem gespinst der
vergangenheit verdingen

ich will nicht an der ewigkeit zerschellen

ihr wolltet mich kaufen

ich habe mich nicht verkauft

euer lüengebäude hat einen riss ich lüge nicht

das echo es hat zurückgehallt

das bedauern ist eine versuchung
bereue

schnaufe den hauch der zukunft
inmitten des neuanfangs

der erste schrei des opfers
sei euch gedeih und
verderb

der verräter faulenzte im inneren

wir jedoch können im voraus danke
sagen zu dem was geschieht

in diesem unseren
universum herrscht
ordnung
und ein jeder geht dorthin
wo er hingehört

als kind macht man die fehler
welche man als jugendlicher hinter sich
lassen und als erwachsener nicht
wiederholen soll

alles hat ein ende jedoch
dies ist nicht das ende
von allem

wer lacht

der begriffen und verstanden hat
dass bewusstsein wirklich
kein scherz ist und zwar
tatsächlich
h nicht
witzig

i am mirrored in your tears

schweigen für das wort

die schöpfung spricht
who is in need
deserves die
schöpfung vernimmt

das leben ist ein bunter
reigen für worte schweigen
zweitausend bunte
bänder an aller welt
ränder

schweigen für das wort

unser weg findet sein ende
und am ende steht kein ende
und das ende sieht kein ende

schweigen für das wort

wir sehen den weg der ewigkeit
so kann es für immer
weitergehen wir wählen den
weg der freiheit so werden wir
uns wiedersehen

unsere zeit

was haben die verräter eigentlich gewollt
von unserer zeit

was ist ewigkeit

die freude ist
gewollt von zeit zu
zeit

dies ist ewigkeit

wenn die gedanken gieren
das kind
es rennt mit den tieren

IM KREIS DER EULEN

es ist liebe

in eigener freundschaft

der schleier der lüge ist
grell entwicklung nicht zu
schnell so dont you go to
hell
ich führe ein anständiges
leben wieso also sollte ich
verfolgt sein

ausser man tut es
but the trombone of the bird

blown away the dirt

snowflakes are cakes
the sheep dont you weep

wozu leiden

die liebe geschieht
bescheiden wozu verleiden
verleiten

wozu streiten

hüter der ewigkeit

dir gehört bis nichts mehr stört

paraslider

von zeit zu
zeit brutal
egal
durch alle gezeiten

wozu noch streiten

wir alle haben ein leben zu leiten

so dont you want to go to hell

der freie wille wird nicht gebrochen

die sonne sie scheint so
hell die zeit vergeht sehr
schnell

das leben ist freiwillig

und nicht euer wille geschehe

wozu denn streiten

paraslider

er geht ganz gern seinen eigenen weg

und nicht euer wille geschehe

hüter des waldes

der seine eigene weg

paraslider

die sonne scheint sehr hell
und die zeit vergeht so
schnell

der schleier der lüge ist zu grell

so als habe sie damit nichts zu tun
but the trombone of the bird

blown away the dirt

dreck ist nicht erde
und hat damit nichts zu
tun
und somit nichts zu tun

der schleier der lüge ist zu
grell und die zeit vergeht so
schnell

so why dont you run to hell

ich bin nur die gestalt meines schatten

und ich trage ihn trotz allem

und ich übergebe ihn ihm
falls er mir schmeichelt

dem tod den schwarzen ring des todes

kein hund hat umsonst gebellt

reich ist wer durch kein nadelöhr
passt und mache er sich selber noch
so winzig

kein glöcklen hat umsonst gegellt

reich ist wer durch kein nadelöhr
passt und mache er es sich noch so
passend

wir haben ein leben zu geleiten

wozu streiten
die liebe geschieht
bescheiden

hüter des waldes

der seine eigene weg

hüter der ewigkeit

brutal egal dir
gehört bis nichts
mehr stört

die liebe geschieht bescheiden

wer leid verursacht versteht
nicht was leid bedeutet

weder zwang noch
nachsicht wir erledigen
unsere arbeit

das leben ist uns eine lehre

ein jeder fluss sucht seinen weg ins meer

wir mögen jedem
gönnen was ihm
zusteht

wir verabschieden den tod und machen
weiter so als hätte er uns nie gequält
und uns nie leiden lassen

was soll es dem teubel gegeben haben
uns zu drohen mit lügen
alles kaputt zumachen

der teubel wird sich im tod wiederfinden

ein riss in der existenz
verzerrt die präsenz des bewusstseins

ein tor zur hölle ist
zu konsumieren was verraten wurde

das leben ist kein spiel ohne grenzen

die welt ist keine bühne
und keine bühne ist die
welt

das geschäft des moloch ist die verzweiflung

es ist unser leben das beste

was uns geschehen kann

es ist ein unterschied
bewusstsein zu
missbrauchen

oder eigenes bewusstsein zu hegen

ein eigenes bewusstsein ist der
kontrast gegen das schlechte

sehen wir den regenbogen
so als was er geschaffen wurde

die schöpfung gehört und
besitzt sich selber

das schlechte soll sich in die hölle
verflüchtigen

diejenigen haben voll
gelacht sie könnten uns
hintergehen

mit lug und betrug

o flammenmeer

das schlechte verdampft in die hölle
die intrige verblasst

was unser aller denken lenkt
ist das geschick

brutaler als
gewissenlosigkeit ist die
gewissenhaftigkeit

die schöpfung ein einzig perpetuum mobile

kontemplation sollte nicht verwechselt
werden mit willenlosigkeit

ein lachen kann auch notwehr gewesen sein

nur reinen herzens lässt sich
wahrlich staunen

nur wer im recht ist
kann in freude
leben
alles andere ist schadenfreude
und fällt ab

eine faule frucht

und wenn dann das bild sich richtet

gegen die manifestierte
illusion das bild eines bildnis

dann sei die manifestierte
illusion ein echo ohne widerhall

ein bildnis seiner
selbst ein simulant

und es gestehe
es gibt sie die neutralität

und das war es dann
gewesen euer bier

und wenn sie dann nicht mehr
nach wein stinken
die trauben

ihr habt euch selber
verwandelt in eueren eigenen
dreck

da habt ihr euch etwas an freiheit
herausgenommen das
niemandem zusteht weil es fehlt
euer beitrag
an gesundem menschenverstand

wir aber nehmen unser Leben
wieder auf

ihr habt es euch zu einfach
gemacht ihr habt euch selber
verwandelt
in eueren eigenen dreck

und wir nehmen unser leben wieder auf

und ich bin froh dass ich nicht der einzige bin

und ich bin froh
habe ich mich nicht
getäuscht in dir

du raubst ihn mir nicht
den verstand

und ich bin froh
dass ich meine eigene
suppe auslöffeln darf

und ich bin froh
dass ich nicht
in die leere nacht rennen darf

was habt ihr gemeint wer ihr seid

**es kann tatsächlich
geschehen** dass man sich
schwach ist obwohl man
unendliche kräfte hat

das ist dann die ahnung vom tod

aber es ist dann irgendwie doch die freude
am leben das einem am leben erhalten
bleibt

denn es gibt das ewige leben

aber schritt für schritt
denn es gibt sie die anständigen menschen

allenfalls gestrandet in der
ewigkeit eines jeden augenblicks

es ist der anstand und die
absicht die innere haltung

aber es hat sie tatsächlich
gegeben die ereignisse die so
wirklich
nicht hätten geschehen müssen

denn es war da einer gekommen
der war nicht hier gewesen
sich kreuzigen zu lassen

im albtraum seiner träume

aber man kann sich
auch darüber
selbstverständlich
lustig machen

aber es gibt ihn
Jesus Christus
und es gibt ihn den normalen
menschen

und darüber macht sich niemand mehr
lustig wie auch immer er daherkommt

denn es ist nie das wetter das einen
beleidigt oder einen gelangweilt gibt

es ist die eigene innere
haltung die entscheidet wozu

und es ist das lernen

und es ist das geschick
das unser aller denken lenkt

es gibt sie die Dargebotene
Hand aber nicht einem verräter
am gesunden menschenverstand

aber es hat es tatsächlich gegeben

das anmassende und überlegene
schmunzeln eines irgendwelchen
killerclowns
auf seinem weg zu irgendwelchem seinem event

da kommt man es mit der angst zu
tun mit der todesangst

es hat ihn tatsächlich gegeben
den professionellen
angstmacher

die angst vor dem eigenen tod
dem ewigen tod

und man fragt sich dann in aller
seriosität dem leben gegenüber

ob man dem leben
niemals mehr geben darf

und ob es niemanden mehr
gibt der dies empfängt

und ob man niemals
mehr etwas erleben darf
mit dem eugenen körper

dem eigenen körper
seiner selbst

genau euch beide meine ich
euch beide will ich nie mehr
sehen und damit bezeichne ich
genau dich
und nicht mich

ich meine dich und deinen
doppelgänger im schatten meines
schatten

geh arbeiten

alles weitere überlasse ich der sonne

aber nicht wenn auf der anderen
seite des erdballs ein weltkrieg
teubelt

geh doch du ins
oberschlösschen der träume
deiner fantasie

schlussendlich ist alles eine
frage deiner mentalität in deiner
psyche das gefängnis deiner
selbst gewesen verwesen

und jetzt mach dich frei

in form von hilfsbereitschaft
und jetzt in aller
gemütlichkeit

meine solidarität hast du
nicht auch im nachhinein
nicht

du warst nie lustig
auch im nachhinein nicht

aber allenfalls witzig
du berufsnarzisst deiner selbst

du sollst dein gegenüber
nicht in versuchung
führen etwas schlechtes
zu tun

das leben ist ein geben

aber du
du hast schuld getan

man kann sich
tatsächlich von allem
befreien
und sich immer noch
nicht frei genug
fühlen

auch die langeweile
sollte genutzt werden gut zu
tun

wieso also solltest du dich
an etwas falschem
festhalten

und warum sollte jemand weitersuchen
der bereits gefunden wurde

das ich meiner selbst

ich bin ich
und du bist
du

ich bin ich bin ich

ich weigere mich
eine desinformationstafel zu sein

ich schwöre bei Gott
nie zu lügen

ich schwöre bei Gott

ansonsten habe ich strafe verdient
die konsequenz meiner schlechten tat

und dann folgt die strafe

und es ist gut so und normal

es ist eine
erleichterung dass es
hoffnung gibt

und dies sei eine erleichterung

denn es gibt sie die
konsequenz und dann die
strafe
im eigenen körper

denn eine existenz des
schlechten hat sich namentlich
erübrigt
und es erfolgt
konsequenz und
strafe
als ewiger tod in der
hölle deiner fantasie

im lustschlösschen deiner ewigen qual

um aber heilig zu
sein bedarf es wenig
und wer normal
ist ist kein könig
und trotzdem kein
anarchist und wächst
nur über sich selber hinaus

wenn notwendig

man hält sich selber am
leben wenn möglich

ein glas wasser oder
doch lieber ein
wasserglas

gelangweilt gibt man sich nie
bei keinem wetter
niemandem

ausser sich selber

und dies ist dann nicht aussergewöhnlich

glotzen oder staunen

irgendwie braucht es dazu keine
lust denn lust erzeugt frust

freude ist das was zählt
aber auch nicht in jedem moment

zufriedenheit ist das was zählt

es gibt sie die lehre
vom richtigen
zeitpunkt

so siehst du dich also doppelt
und doppelt gespiegelt
in deinen eigenen augen
vor schreck erstarrt
du verräter unserer freundschaft

und dann wirst du
verbrannt du dauerbrenner

in der hölle
deines schlechten gewissens
das du nie gehabt hast
du dauerlutscher

du freier deiner selbst
du todesnutte
genuss erzeugt verdross

es gibt sie die urheberrechte

du aber bist von deinem
weg abgekommen
um mich zu berauben

und dafür will ich
keinen
schadenersatz du
scherzkeks

du hast dafür jemanden
anderen im stich
gelassen du verräter
zweier freundschaften

ich bereue es
dir freund gewesen zu sein

vorerst wirst du
bei lebendigem
leibe organisch
zersetzt

man darf
niemanden von
seiner arbeit
zu arbeiten fernhalten

arbeit ist neutral
verankert im nur
guten

arbeit ist der
widerstand
gegen das schlechte

und du erniedrige dein
geschlecht per sofort
du fantast

ich bin nicht dein joker gewesen
du fantast deiner fantasie

meine letzten worte
gehören nicht dir
und wir

wir werden ganz still
du bist mein schatz

aber nur meiner

mein schatz für immer
schauen wir auf ein leben das atmet

oder aber gegen
die ärmsten der armen hetzen
und die finanzen wetzen

da machen wir
kein theater der freien assoziation

ich bin nicht unser sohn

wer dem leben gegenüber
interesse zeigt dem
gegenüber zeigt das leben
interesse bezüglich
gerechtem lohn

ein vorbild ist eine skizze

wir sind ein mensch

im hier und jetzt
in unserer achtung
einander nie verletzt

wenn dann die wälder
zu atmen
erwachen

den lärm
in ihn selber zurück vertreibt
die stille

ein selbst
das mit dir stehen kann

in eigener freundschaft
sich selber gegenüber

dein selbst
das selber gehen kann

wenn ein selbst
selber sehen kann

die möglichkeit
über sich selber
hinauszuwachsen

die freude am morgen
die vögel zu füttern

im glauben dass es sie gibt
die wiederkunft

die freude am morgen

im glauben dass sie genügt
die liebe

im glauben
dass es dann im frühjahr
immer wieder frühling wird

wir sind schöpfung

wir haben einander verdient
in Jesus Christus